

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1916 Nr. 448

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 209

Abonnementspreis für Halle a. S. 2.35 M. Durch die Post bezogen 2.50 M. für das Vierteljahr 1.20 M. Die halbjährige Zeitung erscheint wöchentlich zweimal. — Gratis-Belegungen: Soldaten (inkl. Familienangehörige), Invaliden (Einkaufspreise), Kranke, Waisenkinder, Säuglinge, Kranke, Waisenkinder, Säuglinge, Kranke, Waisenkinder, Säuglinge.

Zweite Ausgabe

Abonnementspreis für die Reichspostämter Halle a. S. 2.35 M. Durch die Post bezogen 2.50 M. für das Vierteljahr 1.20 M. Die halbjährige Zeitung erscheint wöchentlich zweimal. — Gratis-Belegungen: Soldaten (inkl. Familienangehörige), Invaliden (Einkaufspreise), Kranke, Waisenkinder, Säuglinge, Kranke, Waisenkinder, Säuglinge.

Geschäftsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62
Bureau 7801 während der Geschäftsstunden. Nach Geschäfts-
schluss: Schriftleitung 5610, Geschäftsstelle 5608 und 5600

Sonnabend, 23. September 1916

Geschäftsstelle in Berlin und Berliner Schriftleitung:
Bernburger Straße 30. — Bureau Amt Fürstlich Nr. 6290
Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale)

Das französische U-Boot „Foucault“ versenkt

Die Kämpfe an der bulgarischen Süd- und Nordfront

Blin, 22. Sept. Der Spezialberichterstatter der „R. V.“ meldet aus Sofia: Die Kämpfe an der bulgarischen Süd- und Nordfront entwickeln sich rührend. Ein vom Feinde gemachtes Heeresrückzug nach Plovdiv ist infolgedessen ohne Bedeutung, als die bulgarischen Kräfte die Höhen von Starawagab und Goleman an sich hatten. Diese Höhen griff der Feind, bestehend aus mehreren Divisionen französischer, serbischer und russischer Kräfte mit ungeheurer Macht an. Der Angriff wurde jedoch von den tapferen südbulgarischen Einheiten abgewehrt. Die Bulgaren hielten die Höhen trotz ständigen Angriffen an. Die Bulgaren hielten die Höhen trotz ständigen Angriffen an. Die Bulgaren hielten die Höhen trotz ständigen Angriffen an.

Der österreichische Generalstabsbericht

Ein französisches U-Boot von einem österreichisch-ungarischen Seeflugzeug versenkt

Wien, 22. Sept. Amlich wird verkündet:
Ostlicher Kriegschauptlat
Front gegen Rumänien

Bei ununterbrochener Lage keine besonderen Ereignisse. Heeresfront des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl

Die Angriffsstärke der Russen in den Karpathen hat gestern etwas nachgelassen. Nördlich von Dorna Bara, südwestlich vom Geisitz Lacuzina, wurden feindliche Vorkämpfer abgewehrt. Südlich von Bykrazeg ging die gestern zurückgewonnene Höhe Smotretz wieder verloren. Somit nichts von Belang.

Heeresfront des Generalfeldmarschalls Kronprinz Leopold von Bayern

Bei der Vernehmung des Generaloberen v. Wahn-Grönlitz nahm der Geschichtskampf an Stärke zu. Deshalb von Swinowich wird der Feind unserem Gegenangriff neue Anstalten entgegen. Sie wurden überall zurückgeschlagen.

Italienischer und südöstlicher Kriegschauptlat
Nichts von Bedeutung.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs
v. Götze, Feldmarschallleutnant.

Ereignisse zur See

In der südlichen Adria wurde das französische U-Boot „Foucault“ von einem unserer Seeflugzeuge (Flüherer Hauptleutnant Gletzer, Beobachter Hauptleutnant Freiberger v. Klumburg) durch Bombentreffer versenkt. Die gesamte Besatzung, zwei Offiziere und 27 Mann, wurde davon in erstickendem Zustande, von diesem und einem zweiten Flugzeuge (Flüherer Hauptleutnant Klenjovic, Beobachter Seeführer Selver) gerettet und gefangen genommen. Eine halbe Stunde später wurden die Gefangenen von einem Torpedoboot übernommen und eingebracht, bis auf zwei Offiziere, die auf den Ausgängen in den Hafen gebracht wurden.

Floottenkommando.

Vollständige Stöckung der russischen Offensive

Kopenhagen, 22. Sept. „Politiken“ berichtet in einem Leitartikel die Kriegslage im Osten und stellt die vollständige Stöckung der russischen Offensive fest, was auf Munitionsmangel zurückzuführen sei. Die russische Infanterie wird noch enorme Massen vorrücken; aber die überlegene artilleristische Verbindung, die der Infanterie den Weg bahnen sollte, fehlt jetzt. Die deutsch-österreichischen Schützengräben würden nicht mehr von der russischen Artillerie gerührt. Die deutsch-österreichische Infanterie liegt in den Gräben bereit, um die Vorstöße der feindlichen Infanteriemassen zu empfangen. Die Russen scheinen die Munitionsmengen, die sie im letzten Winter und Frühjahr teils selbst fabrizierten, teils zugeführt erhielten, fast vollständig verbraucht zu haben. Munitionserwerb sei vorläufig nicht zu erwarten.

Aufgebrochen englischer Dampfer

Berlin, 22. Sept. In der Nacht vom 21. zum 22. September wurde in der Nordsee der englische Dampfer „Galgacher“ von der Great Eastern Mailboat Company durch deutsche Seestreitkräfte nach Zerbürgen aufgebracht.

Kopenhagen, 22. Sept. „Berlingske Tidende“ meldet aus Stockholm: Nach einem Telegramm aus London haben die englischen Zollbehörden den in Omanca liegenden schwedischen Dampfer „Selios“ beschlagnahmt, der vor ein Briennegericht gestellt werden soll. „Selios“ hat eine Besatzung an Bord, die „Aften Tidningen“ zufolge für die schwedische Seereserveverwaltung bestimmt ist. Der Grund der Beschlagnahme ist unbekannt. Das schwedische Ministerium des Meeres hat die erforderlichen Schritte unternommen.

Dem „Elyner Konsulats“ vorliegende Solonitsch Beweisen zeigen, daß die Verbindung von der Besatzung der „Rinas“ durch die Verbündeten verfrachtet ist. Aus Monatsfrist eingetroffene bulgarische Berichterstattungen griffen in die Schuld ein, die aber nicht blutig und unvermindert festgelegt sein können. Die Verbündeten mußten in kurzer Entfernung vor der Stadt ihren Posten verlassen. Die Bulgaren hielten die Höhen trotz ständigen Angriffen an.

Die separatistische Bewegung in Griechenland
Am 20. September, 22. Sept. Dem Neuen Nationaldemokratischen Komitee zufolge sind aus Athen gemeldet, daß eine Bewegung im ganzen Lande entstanden sei, die zu überirdischen fast unmöglich erscheint. Auf eine Versöhnung zwischen König Konstantin und Benizelos, die allein Ruhe bringen könnte, scheint keine Hoffnung mehr zu bestehen. Es sei eine separatistische Bewegung zwischen Attika und Westgriechenland im Gange. Geschlossene Verhandlungen, die in nächster Zeit die Bewegung bestimmte Gestalt annehmen werde.

London, 22. Sept. Das Neutliche Bureau meldet aus Athen: Der Generaldirektor im Ministerium des Inneren hat die bulgarische Polizei nach dem Vorgehen von dem englischen Gesandten einen Befehl und verbotene ihm, das Konsulat in Colongoroulois sei lediglich ein Geschäftsministerium. Er fügte hinzu, man sei bereit, die bulgarischen Minister zu opfern, die vorübernehmende ihres Postens sich nicht gefallen lassen, die Entente anzuerkennen, wenn das Konsulat anerkannt würde. Der russische Gesandte Deboff war bei der Unterhaltung zugegen.

Revolution auf Kreta?

Die „Kranf“, 21. Sept. meldet aus Aefes: Wie die „Kranf“ meldet, verbreitete sich das Gerücht auf Kreta, daß eine Revolution ausbrechen werde. Die Aufständischen hätten die Befehle der Behörden proklamiert und eine provisorische Regierung eingesetzt.

Der türkische Heeresbericht

Konstantinopel, 22. Sept. Amlicher Bericht vom 21. Sept. An der Front von Heahie fanden am 20. September von beiden Seiten Infanterie und Bombentämpfer statt. Es ist festgestellt worden, daß die feindliche Infanterie infolge des mangelnden Feuers unserer Artillerie sich hinter ihre Gräben gesichert hat. Front in Serien: An der Mündung auf Disabab wurden vier schwache feindliche Kräfte zurück, die Deulest-Abad angriffen. Feindliche Ertrübungsabteilungen, die sich von Hamdan heraus zu verlaufen, wurden zerstört. Kaukasusfront: Auf den roten Höhen Schmalhögel und zeitweise Artilleriefeuer. Nichts von Bedeutung an den anderen Fronten.

Berminderte englische Roheneinfuhr nach Holland

Amsterdam, 22. Sept. An der letzten Woche wurden von vier Dampfern 4 825 000 Kilogramm Steinkohle aus englischen und schottischen Häfen durch den Kanal nach Holland eingeführt gegen 6 546 000 Mio. Gramm in der vorletzten Woche.

Provinz Sachsen und Umgebung

Bermittlung von Heeres- und Staatslieferungen
Unter dem Namen Bermittlungszentrale provinzialhöflicher und verhandelter Handelshandlungen...

Kirche, Schule, Jubiläen, Erntedankfest

Agen, 22. Sept. (Kirchtag) Im Gutsbezirksamt...
Wiederholung des 22. Sept. (Kirchtag) Im Gutsbezirksamt...

Ans Landes- und Stadtparlamenten

Verbandsorganisation - Wahlen
Am Sonntag, 22. Sept. (Landtagswahl) Am Wahltag...

Desau, 22. Sept. (Landtag) Führt in seiner gestrigen Sitzung die zweite Lesung des Gesetzesentwurfes...

früherlich in dieser Frage abgemacht verhalten hatte, einmal bei Schwierigkeiten...

Wichtige Nachrichten

O. Wittenberg, 22. Sept. (Großes Schadenfeuer)
Dienstagmorgen gegen 4 1/2 Uhr brannte ein Schuppen...

Aus Halle und Umgebung

Herbstfang

Der felenbermähige Herbstfang vollendet in diesem Jahre nur noch...

in Deutschland überhaupt nicht vorgekommen. Bis jetzt zum Jahre 1848...

Der Beginn der warmen Jahreszeit hatte sich dabei, wie ein kurzer Rückblick zeigen wird, ganz günstig entfaltet...

Matat-Wettbewerb

Zur Erlangung von Entloohnen für ein Stück des Zoologischen...

Der Schatz im Boden

Manon von Agnes Garder
"Gute noch nicht. Aber ich will mir Lehm holen und mich einmal umsehen...

der alte Steg. Auf der Pflanzung wuchs ein Strauch wilder Mören...

Das hind, wo er sie nicht neben der Brücke in das Wasser stielte...

Kirchl. Anzeigen von Halle u. Vororten.

4. Sonntag nach Trinitatis, den 24. Sept. 1916. In u. l. S. Frauen: 8 Uhr Oberbürgerl. Predigt, 10 Uhr Diakon's Anblich, 11 Uhr Kindergottesdienst...

11. Sonntag nach Trinitatis, den 24. Sept. 1916. 11 Uhr Kindergottesdienst, 12 Uhr Gottesdienst, 13 Uhr Gottesdienst, 14 Uhr Gottesdienst...

lassen auf eine gute, gehaltreiche Säbenernte. Es ist zu hoffen, dass die Säbenernte in diesem Jahre...

Wiener Börsentimmungsbild Wien, 22. Sept. Anfolge der günstigen Berichte von den Börsen in Wien...

Letzte Telegramme Der neue hachere Oberbürgermeister N. A. M. ist für den verstorbenen Oberbürgermeister...

Die ungarische Postverwaltung in Amerika Wien, 22. Sept. Am ungarischen Abgeordnetenhaus...

Der Sturm des Aufsturus in Amerika New York, 22. Sept. (Ausdruck des Vertreters des...

Wiederholt. Schon in einem Teil der gestrigen Nachmittags-Ausgabe enthalten.)

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 22. Sept. Westlicher Kriegsschauplatz Abgesehen von lebhaften Artillerie- und Handgranatenkämpfen...

Ostlicher Kriegsschauplatz Front des Generalfeldmarschalls Fitzinger Leopold von Bauer

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl

Kriegsschauplatz in Siebenbürgen Nichts Neues.

Balkan-Kriegsschauplatz Front des Generalfeldmarschalls v. Mackensen

Die Kampftätigkeit im Westen von Florina blieb reger; sie ist seitlich des Bardar wieder auf.

Ein feindlicher Truppentransportdampfer versenkt

Wetterbericht vom 22. September: Die Niederschläge haben in Deutschland...

Verantwortlich: für den politischen Teil: Dr. Simon; für Proving, Börsen- und Handelsteil: M. Gehring...

Börsen- und Handelsteil

Table with 3 columns: Land, Wechselkurs, and other financial data. Includes entries for Berlin, London, and other locations.

Verliner Börsentimmungsbild Berlin, 22. Sept. Bei unübersehbar stillem Geschäft behält der freie Börsenverkehr...

Verliner Börsentimmungsbild Berlin, 22. Sept. Bei unübersehbar stillem Geschäft behält der freie Börsenverkehr...

Frankfurter Börsentimmungsbild Berlin, 22. Sept. Am Produktmarkt war die Tendenz stetig...

Frankfurter Börsentimmungsbild Berlin, 22. Sept. Am Produktmarkt war die Tendenz stetig...

Frankfurter Börsentimmungsbild Berlin, 22. Sept. Am Produktmarkt war die Tendenz stetig...